

Sind zur Verzierung angebracht -
Das hat mir Spass gemacht...
Den Tray zu malen war der groesste Spass.
Ich bin sehr gluecklich, dass
Ich auch die Commentare hoere
In meiner regen Phantha sie. Ich schwore,
Dass Kleinchen sich ein Lexicon besorgt.
Sie kauft es nicht, o naehn, sie borgt
Es in der Staaten Library) Und sucht
Die Namen von beruemhten Malern. O verflucht,
Wie hiess doch dieser Mann, der immer
So wunderbare Frauenzimmer
Mit ganz enormen Busen hat gemalt???
Ich glaube: Rubens. Man bezahlt
Sehr hohe Preise. Also er ist gut.
Auch Rafael scheint wohlbekannt. Und Kleinchen hat
Nun hochgebildet. Und sie sagt mit Leichen;
"Was sind denn das fuer bloede Sachen,
Die du da malst? Du kannst ganz sicher sein,
Du bist nicht halb so gut wie Rafael und Schattenstein."
Ich gebe ihr da zu bedenken:
Die hohen Geister wuerden nie verschenken
Die ew'gen Meisterwerke so auf einem Tray von Holz.
Ich aber bin nicht stolz.
Ich schuetzte meine Liebesgaben
In Oel und Watercolor zum Erlaben
Den Freunden freundlich in's Gesicht...
Und dies Gedicht
Ist ein "Encore" und sagt mit tausend Gruessen
Der lieben Constance, dieser Strengen, Suessen,
Die mich, wie es im Bilde sichtbar war,
An einem Haar
Spazieren fuehrt,
Ein tief geruehrt!
Und warm empfunden!
"Happiest Christmas" - und verbunden
Mit "Happy New Year" schliess'ich als die nicht mehr flotte,
Sparsam! (o weh) geword'ne, geizzerfress'ne, 65Cent ausgebende, doch immer lieb'en,
treue Lotte.

LL Poem
Undated

Please note:

This may be the description of a photograph or painting.

Zur Seite ihm Lili, ~~die winzige~~, pikant und sehr ~~pikante~~ petite.
Und in der Mitte - was ein jeder schon erriet -
Na, das ist Lauritz. Selbstverständlich mit
Seinem frechen, kleinen, unersetzlich klugen Kleinchen,
Die mit ihren schlanken, hübschen Beinchen
Tapfer neben ihrem Bären schreitet
Und ihn sicher durch des Lebens Wirrnisse geleitet.
Schluss des Kranzes - ja, ihr sollt das Alter ehren! -
Das bin ich. Ihr werdet mir nicht wehren,
Wenn ich ~~malend mich verschönte~~. Mich viel schöner male
Und euch Alle überstrahle.
Unter den Augen diese Schatten
Die keine indezente Ursach' hatten,
Sind zur Verzierung angebracht.
Es hat mir Spass gemacht.
Den Tray zu malen war der grösste Spass.
Ich bin sehr glücklich, dass
Ich auch die Commentare höre
Zu meiner ~~vielbeschäftigten und wilden Phant~~-regen Phantasie höre
Ich schwöre, dass Kleinchen sich ein Lexicon besorgt.
(Sie kauft es nicht, o nein, sie borgt
Es von der Staaten Library.) Und sucht
Die Namen von berühmten Malern. O verflucht,
Wie hiess doch dieser Mann, der immer
So wunderbare Frauenzimmer hat
Mit ganz enormen Busen gemalt?
Ich glaube Rubens. Man bezahlt
Sehr hohe Summen. Also er ist gut.
Auch Rafael ~~ist~~-scheint wohlbekannt. Und Kleinchen tut
Ganz hochgebildet. Und sie sagt mit Lachen:
[Part of manuscript missing] du für blöde Sachen
Da malst. Du kannst ganz sicher sein,
Du bist nicht halb so gut wie Rafael und Schatkustein [?].
Ich gebe da ihr zu bedenken:
Die hohen Geister würden nie verschenken
Die ew'gen Meisterwerke so auf einem Tray von Holz.
Ich aber bin nicht stolz.
Ich schütte meine Liebesgaben

LL Poem
Undated
Page Two

In Oel und Watercolor zum Erlaben
~~Der Freundeschaar mir aus der Aermel Tiefen.~~
Den Freunden freundlich in's Gesicht.
Und dies Gedicht
Ist ein "Encore" und sagt [Part of manuscript missing]
Saus " " "

LL Poem
Undated
Page Three

Please note:

This may be the description of a photograph or painting.

At his side, Lili, ~~the tiny one~~, piquant and very ~~piquant~~ petite.
And in the middle - which everyone has already guessed -
Well, there is Lauritz. *) Of course with
His bold, small, irreplaceably intelligent Kleinchen,
Who, with her slender, pretty legs
Boldly steps along next to her bear,
And guides him securely through life's entanglements.
The end of the wreath - yes, you are supposed to honor age! -
There I am. You won't prevent me
When, ~~painting, I made myself more beautiful~~. I paint myself much more beautiful
And outshine all of you.
Under the eyes, these shadows
Which had no indecent cause,
Have been applied as decoration.
I did enjoy that.
To paint the tray, that was the most fun.
I am very happy
That I do hear comments
Upon my ~~very busy and wild imagination~~ very lively imagination.
I swear that Kleinchen is getting herself a dictionary.
(She won't buy it, oh no, she lends
It from the library of the States). And searches
For the names of famous painters. Oh, dam it,
What was the name of the man who had always
Painted such glorious woman with enormous breasts?
I believe, Rubens. People are paying
Large sums. Well then, he is good.
Rafael, too, ~~is~~ seems to be well-known. And Kleinchen behaves
As if highly educated. And, she says with a laugh:
[Part of manuscript missing] What stupid subjects
You are painting. You may be quite sure
That you are not half as good as Rafael and Schatkustein [?].
And I tell her to consider:
Those exalted spirits would never give away
Their eternal master works on such a tray of wood.
However, I am not proud.
I pour out my gifts of love

LL Poem
Undated
Page Four

In a friendly manner, into my friends' faces,
In oil and water color for their enjoyment
~~Of my crowd of friends from the depth of my sleeves.~~
And this poem
Is an "Encore" and says [Part of manuscript missing]
Rush " " "

Please note:

*) "Lauritz" = Lauritz Melchior, famous Danish tenor.